



Schweizerischer Schachbund
Fédération Suisse des Echecs
Federazione Scacchistica Svizzera
Swiss Chess Federation
www.schachbund.ch

Coaches Junioren

Michael Bucher
Babühlstrasse 7
8610 Uster
michibucher@gmx.ch
Tel.: 079 701 32 02

Alexandre Vuilleumier
5, rue Maunoir
1207 Genève
alexv@postmail.ch
Tel.: 079 256 53 85

Gemeinsame Mail-Adresse: juniorenkader@schachbund.ch

30. November 2006

Rundschreiben an die besten JuniorInnen des Schweizerischen Schachbundes

Liebe Juniorinnen, liebe Junioren

Die internationalen Jugendmeisterschaften dieses Jahres sind vorbei. Gegenüber den im vorhergehenden Kaderrundschreiben bekannt gegebenen Selektionen für die EM und WM verzichteten Anthony Conway und Sabrina Rölli auf die Teilnahme. Andreas Lehmann hatten wir aufgrund seiner guten Leistung an der SEM und den beiden Absagen nachselektioniert.

Erstmals nahm die Schweiz an der U16-Olympiade teil. Es war eine tolle Erfahrung! Nach einem guten Start lief es in der zweiten Hälfte des Turniers weniger gut. Schlussendlich resultierte ein mässiges Ergebnis. An der Europa- und Weltmeisterschaft erzielten einige von Euch gute oder sogar sehr gute Resultate. Mit seinem hervorragenden 9. Rang an der EM in Montenegro in der Kategorie U14 sorgte Kambez Nuri für das Highlight. Den Sprung ins erste Drittel der Schlussrangliste schafften Gabriel Gähwiler (EM U12) und Anastasia GavriloVA (EM U16). Für einen Platz in der ersten Hälfte reichte es Marco Gähler (EM U18), Sebastian Muheim und Jonathan Tordeur (beide WM U14) sowie Nico Georgiadis (EM U10) und Patrik Grandadam (WM U10).

Währenddem wir mit den Jüngeren insgesamt sehr zufrieden sind, fallen die Resultate bei den Älteren (U16 und U18) weniger erfreulich aus. Ein häufig festgestelltes Problem besteht darin, dass viel zu oft sehr gute Stellungen nicht gewonnen werden. Daran muss gearbeitet werden!

Ausführliche Berichte über diese drei internationalen Meisterschaften mit Schweizer Beteiligung könnt ihr in der Schweizerischen Schachzeitung oder im Internet unter www.jugendschach.ch lesen.

Markus Räber ist neu der Coach des Übergangskaders, weshalb er das Amt als Coach Junioren abgibt. Dem Übergangskader gehören Jugendliche ab 18 Jahren an.

Coach Junioren bleiben Michael Bucher und Alexandre Vuilleumier. Unter unsere Verantwortung fällt das Juniorenkader U18.

Wie ihr wahrscheinlich bereits alle wisst, gibt es ab dem kommenden Jahr neu eine Schweizer Meisterschaft U10, und die Schweizer Meisterschaft U12 und U14 erfährt ebenfalls Änderungen. Je vier der sechzehn TeilnehmerInnen am Finalturnier der Kategorien U12 und U14 werden von den Juniorencoaches vor dem ersten Qualifikationsturnier für den Final direkt qualifiziert. Wir möchten ausdrücklich auf den Sinn und Zweck dieser neuen Regelung hinweisen. Dieser besteht darin, dass den direktqualifizierten Spielern die Gelegenheit gegeben wird, in älteren Altersklassen oder an stärker besetzten Open mitzuspielen, anstatt zu viele Partien gegeneinander und gegen zu schwache Gegner zu spielen. Die Dispensation von der Qualifikation soll also nicht dazu dienen, die eigene Turnieraktivität zu reduzieren, sondern den stärksten Junioren ermöglichen, an für sie interessanteren Turnieren teilzunehmen!

Aufgrund den aktuellen Elozahlen und unter Berücksichtigung der Aktivität vergeben wir die direkten Qualifikationen für das Finalturnier der Schweizer Meisterschaft 2007 an folgende Junioren.

Kategorie U12:

Nico Georgiadis, Patrik Grandadam, Benedict Hasenohr, Lars Rindlisbacher.

Kategorie U14:

Nicolas Grandadam, Jingle Li, Benjamin Seitz, Jonathan Tordeur.

Einige Änderungen gibt es bezüglich dem Juniorenkader. Wie auch in anderen Sportarten üblich, setzen wir das Juniorenkader auf jeden Jahreswechsel hin neu zusammen. Stammplätze gibt es nicht, sondern es wird jedes Jahr neu beurteilt, was ihr geleistet habt. Neu werden auch jüngere Junioren aufgenommen.

Was erwarten wir von euch?

Als Anhaltspunkte teilen wir mit, wie viele Führungspunkte wir von älteren Junioren ungefähr erwarten. Es handelt sich dabei nicht um fixe Grenzen, sondern soll eurer Orientierung dienen. Wer im laufenden Jahr 17-jährig wird, sollte Ende Jahr mindestens etwa 2250 Elopunkte aufweisen, 16-Jährige mindestens etwa 2200 Elo, 15-Jährige mindestens etwa 2100 Elo und 14-Jährige mindestens etwa 2000 Elo.

Es ist unser Ziel und wir beabsichtigen, diese Zahlen für die Zukunft schrittweise zu erhöhen – schlussendlich um 100 Elopunkte mehr als die Zahlen, die hier stehen.

Für noch Jüngere erachten wir die Festlegung solcher Zahlen als Anhaltspunkte nicht als sinnvoll, da grosse Schwankungen bei den Elozahlen häufig auftreten und es auch sehr darauf ankommt, an welchen Turnieren und gegen welche Gegner Elo gewonnen werden bzw. verloren gehen.

Die erforderliche Aktivität haben wir erhöht – Spielpraxis ist enorm wichtig für den Fortschritt! Pro Jahr muss man mindestens etwa 60 für die Führungsliste gewertete Partien spielen um Chancen auf eine Aufnahme ins Juniorenkader zu haben. Zudem muss eine Erfahrung von insgesamt mindestens 100 Turnierpartien vorhanden sein.

Natürlich spielen bei unseren Entscheiden auch unsere persönlichen Eindrücke an den Turnieren eine Rolle.

Zusätzlich möchten wir euch folgende Empfehlungen abgeben:

- regelmässig mit einem starken Spieler trainieren (also einen Trainer haben)
- die gespielten Partien laufend im Chessbase erfassen und kommentieren
- je zwei verschiedene Eröffnungen gegen 1. e4 und 1. d4 spielen
- täglich eine halbe Stunde Taktik-Übungen machen
- pro Woche nebst dem Schulsport weitere 2-3 Stunden Sport treiben

Unsere Erwartungen scheinen euch vielleicht strenger zu sein als früher, aber ihr seid Spitzensportler und diese Empfehlungen sind noch nichts im Vergleich damit, was junge Sportler in anderen Sportarten machen!

Wir werden also in Zukunft vermehrt auch auf diese Kriterien, die wir nun als Empfehlung abgegeben haben, achten und diese künftig zumindest teilweise bei Selektionen für das Kader oder Turniere berücksichtigen. Zum Beispiel Taktik - und Sport-Tests in Magglingen werden uns diesbezüglich Eindrücke vermitteln.

Das Juniorenkader setzt sich auf Anfang 2007 und für das ganze Jahr aus folgenden 14 Spielern zusammen:

Marco Gähler, Andreas Lehmann, Lukas Muheim, Emanuel Schiendorfer, Marco Lehmann, Kambez Nuri, Sebastian Muheim, Benjamin Seitz, Jonathan Tordeur, Gabriel Gähwiler, Benedict Hasenohr, Nico Georgiadis, Patrik Grandadam, Lars Rindlisbacher.

Die Zugehörigkeit zum Juniorenkader verleiht keinen Anspruch auf eine Selektion für internationale Meisterschaften. Für die Selektionen massgebend sind in erster Linie eine genügend hohe Aktivität und die dabei gezeigten Leistungen. Auch wer nicht dem aktuellen Juniorenkader angehört hat Chancen auf eine Selektion.

Im nächsten Jahr sind drei Trainingswochenenden in Magglingen vorgesehen, jeweils von Freitag Abend bis Sonntag Mittag.

Vom 4. bis 6. Mai macht wiederum GM Artur Jussupow ein Training. Für diesen Anlass mit einem der besten Trainern der Welt werden ungefähr zehn Junioren ab ca. 2000 Elo eine Einladung erhalten. Für die gleiche Zielgruppe ist ein weiteres Training nach den Sommerferien geplant.

Neu gibt es im nächsten Jahr ein Training für die besten Junioren unter 14 Jahren. Dieses findet vom 11. bis 13. Mai unter der Leitung von Michael Bucher und Alexandre Vuilleumier statt.

Einige Junioren nehmen mit Unterstützung des SSB vom 13. bis 23. Februar am Aeroflot-Open in Moskau teil, dem grössten Open der Welt. Eine gute Gelegenheit, internationale Erfahrung zu sammeln! Wer auch noch Lust zum Mitspielen hat, kann sich im Internet unter www.aeroflotchess.com über dieses Turnier informieren und anmelden. Selbstverständlich stehen wir ebenfalls für Auskünfte zur Verfügung. Alexandre Vuilleumier wird selber auch an diesem Turnier mitspielen.

Nun möchten wir noch einen Ausblick auf die internationale Jugendmeisterschaften 2007 machen. Erfreulicherweise sind bereits alle Austragungsorte und Daten der Turniere, welche wir im nächsten Jahr beschicken, publiziert worden!

Die U16-Olympiade findet vom 4. bis 12. August in Singapur statt. Wir werden mit einem Team antreten. Gesetzt sind Marco Lehmann und Kambez Nuri. Im Frühling wird die Mannschaft mit zwei weiteren Spielern ergänzt.

Die Jugend-Europameisterschaft der Kategorien U10, U12, U14, U16 und U18 führt Kroatien vom 13. bis 24. September in Sibenik durch. Antalya (Türkei) ist vom 17. bis 29. Oktober der Austragungsort der Jugend-Weltmeisterschaft der Kategorien U10 bis U18.

Die Selektionen für die Europa- und Weltmeisterschaft werden wir anfangs Juni vornehmen.

Zum Schluss möchten wir euch auffordern, regelmässig eure Partien an uns zu schicken, möglichst viele davon kommentiert. Es ist für euch und für uns sehr wichtig, dass ihr alle Partien im Chessbase erfasst und genau analysiert.

Es bleibt uns noch allen viel Erfolg am und neben dem Schachbrett zu wünschen!

Freundliche Grüsse

Michael Bucher
Alexandre Vuilleumier